



Freiburg, 14. Dezember 2018

Medienmitteilung HSW-FR

ZWEI NEUE MITGLIEDER FÜR DEN VEREIN WOHNUNGS- UND IMMOBILIENMONITOR DES KANTONS FREIBURG

Bereits bei der Gründung des Vereins Wohnungs- und Immobilienmonitor haben der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband (Fédération Patronale et Economique - FPE) in Bulle und der Freiburger Gemeindeverband (FGV) ihr Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet. Die Unterstützung dieser beiden wichtigen Akteure im wirtschaftlichen und politischen Leben des Kantons Freiburg unterstreicht den regionalen Hintergrund des neu geschaffenen Monitors.

Ein grosser Erfolg für den neuen Freiburger Monitor

Am 30. August 2018 wurde unter der Mitwirkung von vierzehn privaten und öffentlichen Akteuren aus dem Freiburger Immobiliensektor ein gemeinnütziger Verein gegründet. Die Mission dieses Vereins ist es, über ein strategisches Instrument im Dienste der regionalen Immobilien zu verfügen, welches «Wohnungs- und Immobilienmonitor Freiburg» genannt wird.

Die beiden Anträge auf eine Mitgliedschaft der FPE in Bulle und der FGV sind für den neuen Verein bereits ein Erfolg. Ihre Anträge wurden vom Leitungskomitee des Vereins angenommen und somit zählen sie als ordentliche Mitglieder. Der Verein hat nun neu sechzehn Mitglieder.

Die FPE ist ein wertvoller Vertreter des Wirtschaftsgefüges des südlichen Teils des Kantons. Durch die Mitgliedschaft wird der Freiburger Monitor von ihrem Fachwissen profitieren können. Dank der Mitgliedschaft des ACF ermöglicht es dem Verein einen leichteren Zugang zu sämtlichen Gemeinden. Sie sind oft privilegierte Beobachter des lokalen Immobilienmarktes und gehören zu den führenden Akteuren und Entscheidungsträgern im Bereich Wohnen.

Ein Instrument im Dienste des regionalen Wohn- und Immobilienmarktes Freiburg

Die Idee eines Wohnungs- und Immobilienmonitors ist aus einem Forschungsprojekt der Hochschule für Wirtschaft Freiburg (HSW-FR), unter der Leitung von Prof. Marilyne Pasquier entstanden. Ziel war es festzustellen, ob es relevant ist einen Wohnungsmonitor zu schaffen, und wenn ja, die Rahmenbedingungen dafür festzulegen. Sein Nutzen wurde von den lokalen Akteuren sowie vom Freiburger Staatsrat und Gross Rat anerkannt, welche sich für die Umsetzung dieses Instruments anstelle eines kantonalen Wohnungsgesetzes eingesetzt haben.



Die Interessengruppen im Wohn und Immobilienmarkt wünschen sich nützliche Informationen, die ihnen helfen sollen, ihr Angebot an die regionale Realität anzupassen: wo bauen, welche Wohnungstypen bauen, zu welchem Preis vermieten, wie ist das Renovationspotential der bestehenden Wohnungen usw.? Der Wohnungs- und Immobilienmonitor soll ein Informationssystem sein, das für strategische Entscheidungen auf dem regionalen Wohnungs- und Immobilienmarkt nützlich ist. Das Herzstück dieses Informationssystems besteht aus einem Kontrollinstrument, das auf folgende vier Achsen ausgerichtet ist und auf die konkreten Bedürfnisse der hiesigen Akteure eingeht: Wohnungsbestand, Bedürfnisse der Bevölkerung, Bodennutzung, Mietpreistraster. Die erfassten Indikatoren sollen nicht allein einen Überblick über die Situation gewähren, sondern fundierte Prognosen für die Planung von Neubauten und Renovationen auf regionaler Ebene ermöglichen. Ein derartiges Indikatoren System erfordert die Aufarbeitung, Analyse und Aktualisierung verlässlicher Daten seitens öffentlicher Register und Immobilienspezialisten.

Ende 2019 werden die ersten Ergebnisse für die Stadt Freiburg – Pilotregion – vorliegen. Am Ende dieser Phase wird der Immobilienmonitor verfeinert, um so einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten und dadurch weitere, interessierte Regionen des Kantons einzubeziehen.

Anhang: Mitglieder des Vereins Wohnungs- und Immobilienmonitor Freiburg

Ansprechpartner

Verein Wohnungs- und Immobilienmonitor
c/o Hochschule für Wirtschaft (HSW-FR)
Marilyne Pasquier, Geschäftsleiterin
E : marilyne.pasquier@hefr.ch
T : 026 429 63 46

Mitglieder des Vereins Wohnungs- und Immobilienmonitors Freiburg

Mitglieder

Die Reihenfolge entspricht der alphabetischen Ordnung der Institutionen in französischer Sprache
gemäss der Entscheidung des Leitungskomitees – Stand am 13.11.2018

* Mitglied des Leitungskomitee

	Mitglieder	Institutionen	Vertreter
1	strategisches Mitglied *	Mietervereinigung ASLOCA Fribourg	Herr Mauron
2	strategisches Mitglied	Freiburger Kantonalbank (FKB)	Herr Pauli Herr Grivel
3	strategisches Mitglied *	Handels- und Industriekammer des Kantons Freiburg (HIKF)	Frau Robin Herr Gumy
4	strategisches Mitglied *	Immobilienkammer Freiburg (IKF)	Herr Menoud Herr Bertschy
5	strategisches Mitglied *	Volkswirtschaftsdirektion (VWD)	Herr Krattinger
6	strategisches Mitglied	Kantonale Gebäudeversicherung (KGV)	Herr Galley
7	strategisches Mitglied *	Hochschule für Wirtschaft Freiburg (HSW-FR)	Herr Baldegger
8	strategisches Mitglied	Raiffeisen	Herr Bosson
9	strategisches Mitglied	Freiburger Arbeitgeberverband (UPCF)	Herr Julmy Herr Bürdel
10	strategisches Mitglied *	Union Suisse des Professionnels de l'Immobilier Fribourg (USPI)	Frau Schär
11	strategisches Mitglied *	Ville de Fribourg	Frau Burgener Woeffray
12	ordentliches Mitglied	Freiburger Gemeindeverband (FGV)	Herr Butty
13	ordentliches Mitglied	Hauseigentümerverband Freiburg (HEV)	Herr Vonlanthen Herr Pürro
14	ordentliches Mitglied	Freiburgischer Baumeisterverband (FBV)	Herr Wicht
15	ordentliches Mitglied	Fondation Parloca Fribourg	Herr Thalmann
16	ordentliches Mitglied	Fédération Patronale et Economique	Frau Gobet

